

TENUTA  SAN GUIDO



2018 Guidalberto - Tenuta San Guido

WA92+

60% Cabernet Sauvignon, 40% Merlot leuchtendes Rubinrot mit schwarzen Reflexen

Die Aromen des San Guido Guidalberto IGT dringen mit Brombeeren, mediterranen Kräutern, etwas Zedernholz, Minze und balsamischen Noten in die Nase. Am Gaumen ist der San Guido Guidalberto IGT dann komplex, fruchtig, saftig mit weichen Aromen von Waldbeeren und einem dichten Tannin, welches von einem herrlich aromatischen Mittelpunkt ausgeht. Sassicaia Guidalberto - immer ein Schluck wert!

Ein Wein, den man nicht ernsthaft als Zweitwein bezeichnen kann. Etwas weniger geschliffen und jünger zugänglich als der große Sassicaia verfügt er doch über die enorme Statur und Intensität eines hochklassigen Weines.



San Guido, Tenuta

Das berühmte Weingut Tenuta San Guido an der toskanischen Mittelmeerküste bei Bolgheri! Nur 54 ha des Gutes sind mit Weinstöcken bepflanzt, der erste Weinberg liegt in 300 m Seehöhe und ist nur 1,5 ha groß. Das Weingut befindet sich im Besitz von Marchese Nicolò Incisa della Rocchetta, der bewußt keinen Mode- oder "Parkerwein" produzieren möchte. Erzeuger von Sassicaia - "Italiens Antwort auf Bordeaux" und über zwei Jahrzehnte der teuerste Tafelwein Italiens. Seit 2000 wird auf Tenuta San Guido auch ein Zweitwein, der "Guidalberto", eine Cuvee aus je 60% Cabernet Sauvignon und 40% Merlot produziert.

ITALIEN

Toscana

Die Toskana, eine der berühmtesten Weinbauregionen Italiens, kann auf eine sehr lange Weinbautradition zurückschauen.

Auf etwa 87.000 Hektar Rebfläche werden hier jährlich 4 Millionen Hektoliter Wein gekeltert. Die geologischen und klimatischen Bedingungen in der Toskana sind für den Weinbau ideal: Sonnenverwöhnte und von ausreichend Regen versorgte Reben sorgen für beste Weine. Die wichtigsten Sorten sind der rote Sangiovese, mit der auch der bekannte Chianti-Wein produziert wird, und die weiße Trebbiano-Traube. Einer der bekannteste Weißwein der

Toskana ist der Vernaccia di San Gimignano. Der trockene Wein wird sortenrein aus der Rebsorte Vernaccia gekeltert und war schon damals der Lieblingswein des Malers und Bildhauers Michelangelo Buonarroti. Eine besondere Spezialität der Toskana ist der Vino Santo - ein aufgespritzter Süßwein, auch heiliger Wein genannt - welcher heute noch teilweise als Messwein verwendet wird. Das Herzstück der Toskana bildet das Chianti. Es ist in acht Unterzonen unterteilt, deren bekannteste das Chianti Classico darstellt. Als im 19. Jahrhundert Baron Ricasoli die strengen Regeln für die Herstellung eines

Chianti niederschrieb, begann der Aufstieg der Toskana zu einer großen Weinmacht. In der Toskana ist auch das Phänomen der "Vini da Tavola" (Tafelweine) entstanden. Als IGT (Indicazione Geografica Tipica) bezeichnet, stellen Weine mit dieser Kennzeichnung die oft recht engen DOC-Grenzen in

Frage. Bekanntestes Beispiel sind die Super - Toskanern wie zum Beispiel:

Sassicaia, Ornellaia, Solaia, Tignanello, Vigorello, Le Pergole Torte oder Fontalloro.